

Kurzbeschreibung Wettbewerbsaufgabe

Ausgehend von den Leitlinien des Stadtentwicklungskonzepts „Göppingen 2030“ ist die Neugestaltung des Bahnhofsumfelds ein wichtiger Baustein zur Aufwertung der Innenstadt. Mit dem Neubau bzw. Umbau der Kreissparkasse Göppingen, der Neugestaltung der unteren Marktstraße und der Integration des Fahrradparkhauses konnten bereits erste Maßnahmen zur Steigerung der städtebaulichen, funktionalen und stadtgestalterischen Qualität des wichtigen Städteingangs umgesetzt werden.

Diese Initiative soll nun am Bahnhofsumfeld und im Bereich des westlichen Bahnhofsumfelds ihre Fortsetzung finden. Durch die Aufnahme des Bahnhofsumfelds in das Bund-Länder-Programm „Stadtumbau West“ im Jahre 2009 und der Erweiterung des Sanierungsgebiets „Neuordnung Bahnhofsumfeld“ 2012 wurden die

Voraussetzungen und Möglichkeiten einer umfangreichen Umgestaltung des Bahnhofsumfelds und einer zukunftsfähigen Weiterentwicklung des westlich angrenzenden Stadtraums geschaffen.

Der Ideen- und Realisierungswettbewerb soll darüber Aufschluss geben, welche konkreten städtebaulichen Entwicklungs- und freiraumplanerische Gestaltungsmöglichkeiten sich für den Stadtraum zwischen Kernstadt und Bahntrasse mit dem Bahnhofsumfeld an seiner östlichen Spitze bieten. Wichtige Orientierungspunkte werden dabei sein: die Nutzungsausrichtung des Quartiers, die Definition der westlichen Platzkante des Bahnhofsvorplatzes sowie die gestalterische und funktionale Ausbildung der Platzfläche.

Als Ergebnis wird eine wegweisende Gestaltkonzeption für den Bahnhofsumfeld

mit Verknüpfungsbereichen erwartet, die zeitnah umgesetzt werden soll. Der Realisierungsbereich hat eine Größe von ca. 8.000m².



Darüber hinaus werden städtebauliche Konzepte für die Entwicklung des westlichen Bahnhofsumfelds als Ideenteil abgefragt. Dieser Bereich hat eine Größe von ca. 3,4 ha.

Der Wettbewerb ist als offener, zweiphasiger, städtebaulicher und freiraumplanerischer Ideen- und Realisierungswettbewerb nach der VOF/RPW 2013 ausgelobt.

Die Unterlagen erhält wer eine vollständige Teilnahmeerklärung abgegeben und die Schutzgebühr von 100,-€ angewiesen hat.

15 Teilnehmer werden für die 2. Wettbewerbsphase ausgewählt werden.



-  Städtebaulicher Ideenteil
-  Freiraumplanerischer Realisierungsteil

